



RLP-Ligen - 6. Spieltag

1. Rheinland-Pfalz-Liga

Rg.	Mannschaft	MP.	BP.
1.	SC Remagen-Sinzig I	11 - 1	29.0-19.0
2.	Sfr. Heidesheim I	10 - 2	31.5-16.5
3.	SK Ludwigshafen 1912 I	8 - 4	27.5-20.5
4.	SC Pirmasens I	7 - 5	27.5-20.0
5.	SK Frankenthal I	7 - 5	27.0-21.0
6.	SG Trier II	5 - 7	19.0-29.0
7.	SK Landau II	4 - 8	23.0-25.0
8.	SC Bellheim I	4 - 8	22.0-26.0
9.	SV 03/25 Koblenz II	4 - 8	19.0-29.0
10.	TSV Schott Mainz III	0 - 12	14.5-33.5

Im Topspiel der sechsten Runde trennen sich der SK Ludwigshafen 1912 und die Sfr. Heidesheim mit einer Punkteteilung. Vom Heidesheimer Punktverlust kann der SC Remagen-Sinzig profitieren, der sein Auswärtsspiel beim SV 03/25 Koblenz II mit 5:3 gewinnt und sich damit einen Punkt Vorsprung erarbeitet. Koblenz fällt durch die Niederlage auf den vorletzten Platz zurück, da der SC Bellheim gegen Schott Mainz III den ersten Saisonsieg feiert und sich auf Rang acht schiebt. Punktgleich mit Koblenz und Bellheim ist auch der SK Landau II, der beim SK Frankenthal knapp mit 3,5:4,5 unterliegt und damit weiter in Abstiegsgefahr schwebt. Diese kann der SC Pirmasens endgültig bannen, nachdem mit dem 6,5:1,5 gegen die SG Trier II der höchste Sieg des Tages gelingt.

Daniel Hendrich

Brettwertungen:

Brett 1: J. Carow (Heidesheim), Dgebuadze (Remagen-Sinzig) je 5,0/6
 Brett 2: Polaczek (Remagen-Sinzig) 5,0/5
 Brett 3: Dr. Fulea (Frankenthal) 4,5/6
 Brett 4: Haasler (Heidesheim) 5,0/6
 Brett 5: Johann (Ludwigshafen) 5,5/6
 Brett 6: A. Carow (Heidesheim) 5,5/6
 Brett 7: Murariu (Remagen-Sinzig) 5,0/6
 Brett 8: Thieme-Garmann (Koblenz II) 4,5/6

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd

Rg.	Mannschaft	MP.	BP.
1.	Sfr. Mainz I	9 - 3	32.0-16.0
2.	Post SV Neustadt I	9 - 3	30.5-17.5
3.	SK Frankenthal II	9 - 3	27.5-20.5
4.	SC Landskrone I	7 - 5	28.5-19.5
5.	Sfr. Heidesheim II	7 - 5	24.5-23.5
6.	SG Kaiserslautern I	6 - 6	27.5-20.5
7.	SC Niederkirchen I	5 - 7	21.0-27.0
8.	SC Bann I	4 - 8	20.0-28.0
9.	Vorw. Orient Mainz I	4 - 8	19.0-29.0
10.	SC Landskrone II	0 - 12	9.5-38.5

Die Tabellenspitze der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd ist noch enger zusammengedrückt – gleich drei punktgleiche Mannschaften. Im Spitzenspiel der Runde kann sich der Post SV Neustadt gegen die SG Kaiserslautern durchsetzen und seine Aufstiegsambitionen untermauern. Ebenfalls auf Kurs bleibt der SK Frankenthal II durch einen knappen Heimsieg gegen den SC Bann. Die Tabellenführung ganz knapp verteidigt haben die Sfr. Mainz, die zu Hause gegen den SC Landskrone I allerdings nur einen Zähler holen können. Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sammelt der SC Niederkirchen durch einen deutlichen Erfolg über Vorw. Orient Mainz. Praktisch keine Chancen auf den Klassenerhalt hat bereits jetzt der SC Landskrone II, der auch bei den Sfr. Heidesheim II klar unterliegt und weiter das Tabellenende zielt.

Daniel Hendrich

Brettwertungen:

Brett 1: Voloshin (Kaiserslautern) 3,0/3
 Brett 2: Kennel (Kaiserslautern) 4,5/6
 Brett 3: Hürter (Kaiserslautern) 4,5/5
 Brett 4: Ottstadt (Landskrone I), Thomas (Neustadt) je 4,5/6
 Brett 5: Huschens, (Kaisersl.), Neurohr (Sfr. Mainz) je 4,5/6
 Brett 6: Gauer (Landskrone I), Vautrin (Neustadt) je 5,0/6
 Brett 7: Schneider (Sfr. Mainz) 5,5/6
 Brett 8: Dr. Paskalutsa (Sfr. Mainz) 3,5/4

1. PFALZLIGA – TABELLE NACH DEM 6. SPIELTAG:

Rang	Mannschaft	Ø-DWZ	MP.	BP.
1.	SC Pirmasens 1912 II	1889	10/12	27.0
2.	SC 1997 Lamsheim	1907	10	26.0
3.	SK 1912 Ludwigshafen II	1922	8	28.0
4.	TSG Mutterstadt	1917	8	24.0
5.	SC Ramstein-Miesenbach	1965	6	27.0
6.	SK Landau III	1943	6	26.0
7.	TSV Hütschenhausen	1941	6	25.0
8.	SC 1926 Haßloch	1873	4	21.5
9.	SK Dahn	1952	2	19.5
10.	Schachhaus Ludwigshafen	1950	0	16.0

2. PFALZLIGA WEST – TABELLE NACH DEM 6. SPIELTAG:

Rang	Mannschaft	Ø-DWZ	MP.	BP.
1.	SK Zweibrücken	1735	12/12	31.5
2.	SC Fehrbach	1778	9	30.5
3.	SC Niederkirchen II	1707	8	27.5
4.	SC Thallichtenberg	1881	7	26.5
5.	TV Winnweiler	1827	7	23.5
6.	SG Kaiserslautern 1905 II	1728	6	25.0
7.	VfR.Baumholder	1764	5	23.0
8.	SV Kohlbachtal	1710	3	18.0
9.	SC 1975 Bann II	1667	3	17.0
10.	SV Niedermohr	1706	0	17.5

2. PFÄLZLIGA OST – TABELLE NACH DEM 7. SPIELTAG:

Rang	Mannschaft	Ø-DWZ	MP.	BP.
1.	SG Speyer-Schweg. II	2317	11/14	41.5
2.	SC Schifferstadt	1982	11	35.5
3.	SV Worms 1878 II	1888	9	32.5
4.	SC Herxheim I	1883	9	29.5
5.	SC Hagenbach	1879	9	29.5
6.	Sfr. Limburgerhof I	1921	8	31.5
7.	SK Frankenthal III	1738	5	19.0
8.	SC Lamsheim II	1781	4	22.5
9.	SK Altrip I	1870	4	21.5
10.	Turm Kandel I	1704	0	16.0

SJRP-U8-Einzelmeisterschaft 2017

Die Rheinland-Pfälzische Schachjugend hat zur U8-Meisterschaft in das Dynamikum – ein Mitmach-Museum - nach Pirmasens eingeladen. 17 junge Schachtalente aus ganz Rheinland-Pfalz finden sich am Samstag, 11.02.2017 im Dynamikum ein. In 7 spannenden Runden sammeln 3 Kinder jeweils 5,5 Siegpunkte. Da muss die Feinwertung entscheiden, wer als Sieger auf das Treppchen darf. Kilian Haidekker (SG PST-TR/BKS) hat dank besserer Buchholzwertung die Nase vorne und wird U8- Rheinland-Pfalz-Meister 2017 - herzlichen Glückwunsch! Über den zweiten Platz entscheidet ein halbes Pünktchen in der Feinwertung – knapper geht es kaum. David Schaser (SC Weilerbach) ist Vizemeister. Nikita Weber (Vorwärts Orient Mainz) darf sich mit ebenfalls 5,5 Punkten über den dritten Platz freuen.

Klaus-Peter Thronicke

Pfalzmeister & Vizemeister beim Schulschach

Anfang Februar war Schulschach angesagt. In Maxdorf (bei Ludwigshafen) wurden die Pfälzischen Schulschachmeisterschaften gespielt. Am Freitag, 03.02.2017, waren die jüngeren Schüler am Start. In 2 Wettkampfklassen spielten die Grundschulen (WK G) und die Schüler bis 13 Jahre (WK IV). Das Europa-Gymnasium in Wörth startete mit einer Mannschaft in der WK IV, zusammen mit 17 Mannschaften. Es spielen Kristian Nreca, Ioannis Vacirtzis, Sascha Häfele und Luca Thomas (alles gute Bekannte vom SC Hagenbach). In der ersten Runde punktet man zum Auftakt mit 4:0 - jeder Spieler gewinnt seine Partie. 7 Runden sind zu spielen. Sechs eindrucksvolle Siege sind am Ende die stolze Bilanz. Da ist schon vor der letzten Runde der Vizemeistertitel gesichert, und damit die Fahrkarte zum RLP-Lan-



David Jona Meier, Lukas Muths, Yannick Hormuth, Julius Nagel und Helena Dietz sind zu Recht stolz auf den Pfalzmeistertitel im Schulschach in der WK III



Luca Thomas, Sascha Häfele, Ioannis Vacirtzis und Kristian Nreca freuen sich über den Vizemeistertitel im pfälzischen Schulschach in der WK IV

desentscheid. Sieger wird die erste von vier Mannschaften des Gastgebers vom Lise-Meitner-Gymnasium, die vor 3 Jahren als erste Schule in RLP den Titel deutsche Schachschule 2014-2018 verliehen bekam. Am Montag, 06.02.2017, sind die älteren Schüler an der Reihe. In der WK III (22 Mannschaften, bestehend aus Schülern bis 15 Jahre), startet eine weitere Mannschaft des EGW. Neben Lukas Muths und David Jona Meier sind mit Helena Dietz, Yannick Hormuth und Julius Nagel drei Spieler in dieser Mannschaft, die beim SC Hagenbach trainieren. Zum Auftakt auch gleich mal ein 4:0. Sieben Siege sind am Ende die Bilanz. Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung werden nur ganz 3 Brettspiele (von 28) abgegeben. Da steht der Pfalzmeister schon vor der Schlussrunde fest.

Klaus-Peter Thronicke

2. Rheinland-Pfalz Liga Nord

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag:

Rg	Mannschaft	MP.	BP.
1.	Sfr. Mainz I	9 - 3	32.0-16.0
2.	Post SV Neustadt I	9 - 3	30.5-17.5
3.	SK Frankenthal II	9 - 3	27.5-20.5
4.	SC Landskrone I	7 - 5	28.5-19.5
5.	Sfr. Heidesheim II	7 - 5	24.5-23.5
6.	SG Kaiserslautern I	6 - 6	27.5-20.5
7.	SC Niederkirchen I	5 - 7	21.0-27.0
8.	SC Bann I	4 - 8	20.0-28.0
9.	Vorw. Orient Mainz I	4 - 8	19.0-29.0
10.	SC Landskrone II	0 - 12	9.5-38.5

Die Tabellenspitze der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd ist noch enger zusammengedrückt – gleich drei punktgleiche Mannschaften.

Im Spitzenspiel der Runde kann sich der Post SV Neustadt gegen die SG Kaiserslautern durchsetzen und seine Aufstiegsambitionen untermauern.

Ebenfalls auf Kurs bleibt der SK Frankenthal II durch einen knappen Heimsieg gegen den SC Bann.

Die Tabellenführung ganz knapp verteidigt haben die Sfr. Mainz, die zu Hause gegen den SC Landskrone I allerdings nur einen Zähler holen können.

Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sammelt der SC Niederkirchen durch einen deutlichen Erfolg über Vorw. Orient Mainz.

Praktisch keine Chancen auf den Klassenerhalt hat bereits jetzt der SC Landskrone II, der auch bei den Sfr. Heidesheim II klar unterliegt und weiter das Tabellenende zielt.

Brettwertungen:

Brett	Name	Punkte
Brett 1:	Voloshin (Kaiserslautern)	3,0/3
Brett 2:	Kennel (Kaiserslautern)	4,5/6
Brett 3:	Hürter (Kaiserslautern)	4,5/5
Brett 4:	Ottstadt (Landskrone I), Thomas (Neustadt)	4,5/6 4,5/6
Brett 5:	Huschens (Kaiserslautern) Neurohr (Sfr. Mainz)	4,5/6 4,5/6
Brett 6:	Gauer (Landskrone I) Vautrin (Neustadt)	5,0/6 5,0/6
Brett 7:	Schneider (Sfr. Mainz)	5,5/6
Brett 8:	Dr. Paskalutsa (Sfr. Mainz)	3,5/4

Schachverband Rheinland

Auch zu Beginn der zweiten Saisonhälfte im neuen Jahr untermauern die SF Nickenich und der SV Koblenz III weiterhin mit überzeugenden Ergebnissen ihre Spitzenpositionen.

In der Staffel I lassen die SF Nickenich im Derby gegen den SC Remagen-Sinzig II nichts anbrennen: mit 4 Siegen und 4 Remis schicken sie ihre Lokalrivalen allerdings immer weiter in den Tabellenkeller.

Zwei Punkte zurück halten die SG Konz-Zewen und der SC Hermeskeil zumindest den Anschluss an den Spitzenreiter: Konz-Zewen kann beim SC Cochem überzeugen, dem SC Hermeskeil reichen zwei Siegpартien zum Mannschaftserfolg gegen die SG Reil-Kinheim.

Im Mittelfeldduell zwischen der SG Bitburg-Bollendorf und Gambit Gusenburg sind alle Partien kompromisslos entschieden – am Ende steht dennoch das friedliche Mannschaftsremis.

Die Führung im Mittelfeld aber übernimmt nun die SG Schweich-Trittenheim: ihr Kantersieg gegen den SC Jünkerath ist der vierte Sieg im sechsten Spiel, und der dritte Sieg in Folge. Die neue SG bleibt in der Erfolgsspur! In der Staffel II unterstreicht der SV Koblenz III seine Führungsposition durch einen Kantersieg gegen die SG Mörsdorf-Lahr.

Der einzige ernsthafte Verfolger VfR-SC Koblenz II legt mit seinem am Brett erzielten 8:0 gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied IV noch eins drauf – ein Quäntchen Glück gehörte da aber sicherlich auch dazu. Wie auch immer, dem Showdown der beiden Führenden in der nächsten Runde dürfen wir jetzt schon mit Spannung entgegensehen.

Das Debakel für die Heimbach-Weis/Neuwied Teams am 6. Spieltag macht die III. Mannschaft komplett, die sich recht klar den SF Hillscheid geschlagen geben muss.

Die Hillscheider aber sind nach den Rückschlägen gegen die beiden Spitzenreiter wieder zurück in der Erfolgsspur und festigen ihren dritten Tabellenplatz.

Ein großartiges Mittelfeldduell liefern sich die SG Rheinbreitbach-Linz und die SG Dierdorf/Hachenburg: alle Partien sind kompromisslos entschieden, den Gästen aus dem Westerwald fehlte nur ein Spieler zur Stammbesetzung, Rheinbreitbach-Linz spielte bisher immer (!) mit ihrer Stamm-Mannschaft! Die zwei Punkte blieben am Ende bei den Gastgebern, womit sich Rheinbreitbach-Linz nun schon wieder auf den vierten Platz nach vorn gekämpft hat.

Dem SV Lahnstein II gelingt heute sein erster Saisonsieg gegen den SK Altenkirchen II, und ist froh, damit die rote Laterne nun losgeworden zu sein.

Thomas Hönig